

Archiv - Aktivitäten & Neuerscheinungen (chronolog.) Arbeitsgruppe für NS-Provenienzforschung der VÖB (2008-2021)

2021 erfolgt Umwandlung in VÖB-Kommission für NS-Provenienzforschung

Tag der Provenienzforschung - digital - 14. April 2021

Zum dritten Mal wird der vom Arbeitskreis Provenienzforschung eV ins Leben gerufene Tag der Provenienzforschung international begangen. Pandemiebedingt sind auch heuer die Angebote der Bibliotheken, Museen und Kultureinrichtungen digital. <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/veranstaltungen/>

Aus der [Pressemitteilung vom 6. April 2021](#) des Vereinvorstands: "Er ist für den Arbeitskreis deshalb von großer Bedeutung, da er nicht nur die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz unserer Arbeit aufzeigt und einem breiten Publikum Einblicke in Methoden des Forschungsbereichs vermittelt, sondern weil er auch auf die prekäre Beschäftigungssituation der Provenienzforscher*innen aufmerksam macht, die noch immer überwiegend mit befristeten Verträgen mit Laufzeiten von ein bis maximal drei Jahren beschäftigt sind."

Für weitere Informationen und Links zu den einzelnen Veranstaltungen: <https://www.arbeitskreis-provenienzforschung.org/veranstaltungen/>

Aus unserer AG ist die UB Salzburg vertreten und stellt vielfältige Restitutionsfälle vor: https://www.ubs.sbg.ac.at/provenienz/Tag_Provenienzforschung.pdf

Insbesondere auf dem Blog Retour stellen KollegInnen aus den Bibliotheken ihre Projekte und Falldossiers vor: <https://retour.hypotheses.org/>

PANDEMIEBEDINGTE ABSAGE/VERSCHIEBUNG - Restitution der UB Salzburg an die Arbeiterkammer Wien - 24. März 2020

Die Universitätsbibliothek Salzburg restituiert ein Buch an die AK Bibliothek Wien für Sozialwissenschaften. Die Bibliothek Victor Adlers, einer der Gründungspersonlichkeiten der österreichischen Sozialdemokratie und der 1. Republik, kam 1924 an die Sozialwissenschaftliche Studienbibliothek der Arbeiterkammer in Wien. 1938 wurden die Bücher von den Nationalsozialisten nach Berlin verschleppt. Nach dem Krieg kam eines dieser Bücher aus einer Sammelstelle für nationalsozialistisches Raubgut in den Besitz der Universitätsbibliothek Salzburg und wird jetzt restituiert.

Restitution der UB Wien und der UB der WU Wien an die Erblinnen der Brüder Suschitzky - 30. April 2019

In einer gemeinsamen Übergabezeremonie restituierten am 30. April 2019 die Universitätsbibliotheken der Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien sechs Bücher an die Nachfahren der Buchhandlung „Brüder Suschitzky“.



Die Brüder Philipp (1876-1942) und Wilhelm (1877-1934) Suschitzky begründeten die Firma „Brüder Suschitzky“ am 11. März 1902 mit Sitz im 10. Wiener Gemeindebezirk, die 1911/12 um den „Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky“ erweitert wurde. Nach dem Tod von Wilhelm trat seine Witwe Adele Suschitzky (1878-1980) als Gesellschafterin in die Firma ein. Die Buchhandlung und der Verlag war für ihr Sortiment mit sozialkritischer, linksliberaler Literatur bekannt. Sie sah sich seit Ende der 1920er Jahre verstärkt Anfeindungen aus dem rechtskonservativen Lager wie auch staatlichen Repressalien ausgesetzt.

Die Buchhandlung wurde nach dem „Anschluss“ aufgrund der jüdischen Herkunft ihrer InhaberInnen unter kommissarische Verwaltung gestellt. Da eine „Arisierung“ des Unternehmens, im NS-Jargon als „jüdisch-marxistisch-pornografischer Betrieb“ bezeichnet, durch die Reichsschrifttumskammer abgewiesen worden war, kam es zur Schließung der Buchhandlung und des Verlages. Das Bücherwarenlager wurde Anfang März 1939 bis März 1941 in den Auktionshallen des Handelsgerichtes Wien verkauft und die Firma schließlich im Dezember 1941 von Amts wegen gelöscht. Mit dem Abverkauf des Warenlagers durch das Handelsgericht Wien kamen die Bücher in den Antiquariatshandel. Philipp und seine Frau Olga Suschitzky (1882-1942) wurden bei ihrer Flucht in Frankreich aufgegriffen, am 11. September 1942 von Drancy nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Adele Suschitzky war hingegen 1938 die Flucht nach London gelungen, wo sie 1980 verstarb.

Weitere Informationen:

- [UB Wien](#)
- [UB der WU Wien](#)
- [Stein der Erinnerungen für Philipp und Olga Suschitzky](#)

Internationalen Tag der Provenienzforschung - 10. April 2019

Am 10. April 2019 wird auf Initiative des Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. erstmals der internationale **Tag der Provenienzforschung** begangen, anlässlich dessen mehr als 60 Kulturinstitutionen in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich ihre aktuellen Forschungen zur Herkunft ihrer Sammlungen mit Führungen, Vorträgen, Ausstellungen und diverse digitale Initiativen präsentieren.

UB Salzburg: Online-Präsentation der [erfolgten Restititionen zwischen 2012-2019](#) auf der [Webseite der NS-Provenienzforschung der UB Salzburg](#)

Medienbericht der UB Salzburg anlässlich des Tags der Provenienzforschung auf [orf.at](#) (09.04.2019)

UB Wien: [Olivia Kaiser, Monika Schreiber und Markus Stumpf - 15 Jahre Provenienzforschung in der Universitätsbibliothek Wien. Einblick in ausgewählte Bestände](#)

Weitere Informationen zum Tag der Provenienzforschung:

- [Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.](#)
- [Kommission für Provenienzforschung](#)



Restitution der UB Salzburg an die IKG Wien

Dienstag, 12. März 2019, 18:00 Uhr - UB Salzburg, Hofstallgasse 2-4, 5020 Salzburg

Die Universitätsbibliothek Salzburg restituiert in einem Festakt drei Bücher, darunter einen hebräischen Frühdruck aus Venedig (1519), an die Israelitische Kultusgemeinde Wien. Der bedeutende jüdische Gelehrte und Rabbi Moritz Güdemann hat seine Bibliothek einer jüdischen Einrichtung in Wien vererbt. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1938 wurden die Bücher beschlagnahmt. Nach dem Krieg kamen drei Bücher Güdemanns von einer Sammelstelle für jüdisches Raubgut in den Besitz der Universitätsbibliothek Salzburg und werden jetzt restituiert.

Veranstaltung

Präsentation des Lexikons der österreichischen Provenienzforschung (LÖPF) am 29. Jänner 2019 in der FB Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien.

<http://www.lexikon-provenienzforschung.org/>

Medienbericht

Milton Esterow: [The Hunt for the Nazi Loot Still Sitting on Library Shelves](#). The New York Times, Jan. 14, 2019

Rezensionen

Benedikt Lodes - Markus Stumpf, Herbert Posch, Oliver Rathkolb (Hg.): Guido Adlers Erbe. Restitution und Erinnerung an der Universität Wien, Vienna University Press bei V&R unipress Göttingen

URL: <https://journals.univie.ac.at/index.php/voebm/article/view/2155/1739>

Walter Mentzel - Olivia Kaiser, Christina Köstner-Pemsel, Markus Stumpf (Hg.): Treuhänderische Übernahme und Verwahrung. International und interdisziplinär betrachtet, Vienna University Press bei V&R unipress Göttingen 2018, in: VÖB 71 (2018) Nr.

3/4, S. 537-540, URL: <https://doi.org/10.31263/voebm.v71i3-4.2173>

Blog-Beiträge anlässlich 20 Jahre Washingtoner Prinzipien

Markus Stumpf: Warum es nicht funktioniert, keine NS-Provenienzforschung zu betreiben: Ein Bullshit-Bingo anlässlich 20 Jahre Washingtoner Prinzipien und Österreichisches Kunstrückgabegesetz, in: BuB 70 10/2018, S. 524-525

Online: <https://phaidra.univie.ac.at/o:907617>

Markus Stumpf: [Rückgabe von NS-Raubgut - 20 Jahre auf der Suche nach "fairen und gerechten" Lösungen](#), Blog der Universität Wien, 27. Juni 2018.

Ausstellungsgespräch

Zwischen Raubkunst und ideologischer Erwerbspolitik - Bibliotheken in der NS-Zeit - Christian Mertens (Kurator der Ausstellung, Wienbibliothek) im Gespräch mit Christina Köstner-Pemsel (Leiterin der Fachbereichsbibliothek Romanistik, Universitätsbibliothek Wien)

Moderation: Reinhard Buchberger (Druckschriftensammlung, Wienbibliothek)

13. September 2018

Seminarraum der Wienbibliothek
1010 Wien, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse
Stiege 6 (Glaslift), 1. Stock
Beginn: 17:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Das Gespräch findet im Rahmen der Ausstellung [»Wir wissen es, daß diese Beamenschaft ihre Pflicht auch im neuen Wien tun wird« Die Wiener Stadtverwaltung 1938](#) statt.

Buchpräsentation

Olivia Kaiser, Christina Köstner-Pemsel, Markus Stumpf (Hg.): Treuhänderische Übernahme und Verwahrung. International und interdisziplinär betrachtet, Vienna University Press bei V&R unipress Göttingen 2018

27. Juni 2018, 19:00 Uhr, Campus-Pavillion, Campus der Universität Wien

Programm: <https://provenienzforschungstagung2017.univie.ac.at/>

Titelinformationen und Bestellung: http://www.v-r.de/de/treuhaenderische_uebernahme_und_verwahrung/t-0/1096524/

Open Access: https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/downloads/openAccess/OA_978-3-8471-0783-5.pdf

„... gegen das Vergessen“ - Programm der UB Salzburg im Gedenken an die Bücherverbrennung am 30. April 1938

Restitution an das Erzbischöfliche Privatgymnasium Borromäum

Dienstag, 24. April 2018, 18.00 Uhr

Universitätsbibliothek Salzburg, Bibliotheksaula/1. Stock,



Hofstallgasse 2-4

Nähere Informationen zu den weiteren Veranstaltungen unter <https://www.uni-salzburg.at/bibliothek> und https://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Universitaetsbibliothek/documents/Flyer_gdv_Programm_2018.pdf

Buchpräsentation

Markus Helmut Lenhart/Birgit Scholz: „...und hat mir große Freude gemacht, wenn auch der Anlass sehr traurig war.“ Ausgewählte Fälle der NS-Provenienzforschung an der UB Graz

Freitag, 20. April 2018, 16.15 Uhr

Steiermärkische Landesbibliothek (Veranstaltungsraum) / Kalchberggasse 2 / 8010 Graz

Eine Veranstaltung im Rahmen der Tagung „Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen. Bücherverbrennungen in Vergangenheit und Gegenwart“ vom 19.-20. April 2018

Programm der Tagung siehe u.a. auf <https://www.clio-graz.net>

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

Markus Stumpf, Herbert Posch, Oliver Rathkolb (Hg.): Guido Adlers Erbe. Restitution und Erinnerung an der Universität Wien

Wann: Mittwoch, 8. November 2017, 19.30 Uhr

Wo: Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien, 1090 Wien, Spitalgasse 2-4, Uni Wien Campus, Hof 9

Die Bibliothek von Leopold Singer (1869-1942)

4. Oktober 2017 ab 18 Uhr

Ort: TMW, Innovationsforum

Weitere Informationen siehe unter

<https://www.technischesmuseum.at/die-bibliothek-von-leopold-singer-1869-1942>





Neuerscheinung!

Stefan Alker, Bruno Bauer, Markus Stumpf: NS-Provenienzforschung und Restitution an Bibliotheken. Berlin, Boston: de Gruyter 2017 (= Praxiswissen) 
<https://www.degruyter.com/view/product/207870>

Rezensionen:

 [Rezension in APB von Sven Kuttner](#)

 [Rezension in VÖB Mitteilungen von Renate Schönmayr](#)

 [Rezension in ZfBB von Jürgen Babendreier](#)

 [Rezension in ABI Technik von Murray Hall](#)

12. und 13. Juni 2017

Was bleibt?

Bibliothekarische NS-Provenienzforschung und der Umgang mit ihren Ergebnissen

Tagung des Projekts „Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz“

Informationen zur Veranstaltung siehe

 <https://www.facebook.com/events/960702804072746/>

Rück-Blick

Tagung "'Treuhandische' Übernahme und Verwahrung - international und interdisziplinär betrachtet" 2.-4. Mai 2017, Universität Wien

Detaillierte Informationen finden sich auf der Tagungswebsite:
<https://provenienzforschungstagung2017.univie.ac.at>. Hier finden Sie den Link zum Programm:  <https://provenienzforschungstagung2017.univie.ac.at/tagungsprogramm/>

Universität Wien unterzeichnet Vertrag mit dem Nationalfonds 24. April 2017

Siehe dazu:  <http://medienportal.univie.ac.at/presse/aktuelle-pressemeldungen/detailansicht/artikel/restitution-universitaet-wien-unterzeichnet-vertrag-mit-dem-nationalfonds/>

Provenienzforschung und Restituierung der Bücher an die Erben der Buchhandlung Kuppitsch, UB der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Dienstag, 18. Oktober 2016, 16:00 Uhr

Informationen zur Veranstaltung siehe [↗](#)

<https://www.vetmeduni.ac.at/de/infoservice/veranstaltungen/detail/termin/2016/10/18/provenienzforschung/>

NS-Raubgut in der Universitätsbibliothek Klagenfurt: Provenienzforschung und Restitution, 20.1.2016, 17.00 s.t.

Informationen zur Veranstaltung siehe

[↗ https://www.aau.at/blog/category/pressemitteilung/](https://www.aau.at/blog/category/pressemitteilung/)

Geraubte Kulturgüter. Nationalsozialistische „Buchbeschaffung“ und die Universitätsbibliothek Graz, 4.11.2015

Informationen zur Veranstaltung siehe [↗ https://ub.uni-graz.at/de/neuigkeiten/](https://ub.uni-graz.at/de/neuigkeiten/)

[↗ http://www.kleinezeitung.at/s/kultur/4856961/Geraubte-Bucher_UniBibliothek-Graz-restituiert-Druckwerke](http://www.kleinezeitung.at/s/kultur/4856961/Geraubte-Bucher_UniBibliothek-Graz-restituiert-Druckwerke)

Restitution an der WU Wien (Okt. 2015)

Roswitha Hammer und Regine Zödl konnten Anfang Oktober knapp 700 Bücher aus den Beständen der UB der WU Wien an die Erben von Leopold Singer (1869-1942) retourniert. Mehr dazu unter:

[↗ http://derstandard.at/2000023234343/Wirtschaftsuniversitaet-restituierte-700-bedenklich-erworbene-Buecher](http://derstandard.at/2000023234343/Wirtschaftsuniversitaet-restituierte-700-bedenklich-erworbene-Buecher)

Abgeschlossene und offene Restitutionsfälle an österreichischen Bibliotheken

Zusammengestellt von der VÖB-AG NS-Provenienzforschung auf Basis der von Bauer/Köstner/Stumpf 2011 vorgelegten Liste [↗ „Abgeschlossene und offene Restitutionsfälle \(unvollständig\)“](#).

Die VÖB-AG NS-Provenienzforschung bemüht sich ihr bekannt gegebene österreichische bibliotheksbezogene Restitutionsfälle zu dokumentieren. Die Liste setzt sich aus bereitgestellten Informationen zusammen und wurde nur in einigen Fällen ergänzt, sie ist daher zwangsläufig unvollständig. Fälle, die zwar bereits entschieden wurden, aber mangels Erben nicht abgeschlossen werden können, sind nur teilweise enthalten und wurde als offen deklariert (zu solchen Fällen siehe v.a. <http://www.kunstrestitution.at/> und <http://www.lostart.de/>).





[Liste der Restitutionsfälle \(7.12.2015\)](#)

Abkürzungen

KHMW Bibliothek des Kunsthistorischen Museums in Wien
 MAK Bibliothek des Österreichischen Museums für angewandte Kunst / Gegenwartskunst
 ÖNB Österreichische Nationalbibliothek
 OldUW Orientalisches Institut der Universität Wien
 PB Parlamentsbibliothek
 SBL Studienbibliothek Linz, heute OÖ. Landesbibliothek
 MUW Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien
 UBG Universitätsbibliothek Graz
 UBS Universitätsbibliothek Salzburg
 UBW Universitätsbibliothek Wien
 UBWW Universitätsbibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien
 WBR Wienbibliothek im Rathaus

[Tagung in Salzburg \(22.11.2013\)](#)

"Verwalter des kulturellen Erbes. Bibliotheken Museen und Forschungseinrichtungen im Nationalsozialismus" am Fachbereich Geschichte (Rudolfskai 42).

[Neuerscheinung \(Okt. 2012\):](#)

Ursula Schachl-Raber, Helga Embacher, Andreas Schmoller und Irmgard Lahner (Hg.):
 Buchraub in Salzburg. Bibliotheks- und NS-Provenienzforschung an der
 Universitätsbibliothek Salzburg. Müry-Salzmann: Salzburg-Wien 2012, 288 Seiten. ISBN 978-

3-99014-061-1

[Ilse Nusbaum: My father's dissertation](#) (Regina Zodl, UB Wirtschaftsuniversität Wien)

[Schwerpunktheft NS-Provenienzforschung](#) der VÖB-Mitteilungen 65 (2012), Heft 1

Neuerscheinung (2011)

Bauer, Bruno, Christina Köstner-Pemsel und Markus Stumpf (Hrsg.): NS-
 Provenienzforschung an österreichischen Bibliotheken: Anspruch und Wirklichkeit
 ([Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 10](#)).
 Wolfgang Neugebauer Verlag GesmbH: Graz-Feldkirch 2011, 542 Seiten. ISBN: 978-3-85376-

290-5

[Fotos der Buchpräsentation](#) (Wien, 8.11.2011)

[Rezensionen](#)

[Open Access](#) in E-LIS (seit Nov. 2012)

[Open Access](#) in u:scholar (seit März 2013)